

Ausschreibungstext

Schule/Labor:

Inbetriebnahme/Einweisung Laborsicherheitssysteme Typ: VCC/VCL/LCU

Abrechnung nach Aufwand

(Stand: 01/2026)

In Anlehnung an die DVGW-Arbeitsblätter G 621 (Unterrichtsraumabsicherung) und G 600 (TRGI) Kapitel V "Betrieb und Instandhaltung".

Dokumentation und Nachweis der Ausführungs- und Funktionsprüfung nach Inbetriebnahme durch den Hersteller nach bauseitig erfolgter Installation.

Einweisung des Betreiberpersonals sowie die Übergabe der Bedienungsanleitung.

Die Arbeiten an den Laborsicherheitssystemen beinhalten:

- Sichtkontrolle der Bauelemente und Baugruppen auf äußere Beschädigung und Mängel.
- Einstellung und Überprüfung der Werte für Gasmangel- und Geschlossenstellungsprüfung.
- Einweisung und Übergabe an das Bedienpersonal oder den vom Kunden benannten verantwortlichen Ansprechpartner vor Ort.
- Ausstellen eines Prüf- und Funktionsprotokolls einschließlich Hinweisen zur Bewertung der Anlage.
- Überprüfung des Einbaus und der Anschlüsse gem. Herstellervorgaben.
- Ergibt sich bei den Inbetriebnahmearbeiten, dass Ersatzteile oder komplette Geräte ausgetauscht werden müssen, so erfolgt diese Arbeit in Abstimmung mit dem AG und wird nach Aufwand berechnet.
- Sollte die Inbetriebnahme aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht möglich sein, behalten wir uns das Recht vor, zusätzliche Arbeits- und Reisezeiten gesondert in Rechnung zu stellen. Ebenso können bauseitig verursachte Ausfall- und Wartezeiten durch den Baustellenleiter gegengezeichnet und berechnet werden.
- Grundlage für die Berechnung sind Tages-Einsätze, je Tag ca. 8 h (werktag) durchgeführt von einem Service-Techniker aus nächster Nähe des Erfüllungsortes. In der Kalkulation enthalten sind die Fahrt/Reise- und Arbeitskosten, Übernachtungen, sowie Auslösungen.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Leistungen.

Nachfolgende Voraussetzungen sind seitens des Auftragsgebers zum vereinbarten Termin zu gewährleisten (Inbetriebnahmefähigkeit):

- Genannter Ansprechpartner vor Ort
- Die uneingeschränkte Zugänglichkeit der Anlage/Anlagenteile
- Geprüfte Gasinstallation bis zur letzten Entnahmestelle nach den geltenden Regeln und Vorschriften
- Bestimmungsgemäßer Betriebsdruck der Brenngase bis zu den Ventileinheiten
- Funktionsbereite Spannungsversorgung der betreffenden Komponenten
- Bestimmungsgemäße Verdrahtung gem. Betriebsanleitung

Technische Daten:

Dienstleistung-Fabrikat: GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Typ: LCU INBETRIEB_AUFWAND

Artikel-Nr.: 93 970 30

Bezugsquelle:

GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany

Telefon: +49 9332 404-0 • Telefax: +49 9332 404-49

E-Mail: info@gok.de • www.gok.de • www.gok-blog.de

Rechtsform
Kommanditgesellschaft mit Sitz in Marktbreit, Amtsgericht Würzburg, HRA 1630; persönlich haftende Gesellschafter:
GOK Regler und Armaturen Kleine GmbH, mit Sitz in Frickenhausen, Amtsgericht Würzburg HRB 4588 und
Manuel Stöcker, Willanzheim

Geschäftsführer
Dieter Kleine
Andreas Brohm
Manuel Stöcker

Bankverbindung
VR-Bank Kitzingen eG
Sparkasse Mainfranken
Hypo Vereinsbank AG

USt-IdNr. DE133017271

IBAN
DE12 7919 0000 0000 0473 92
DE52 7905 0000 0042 0824 61
DE43 7902 0076 0002 1075 89

WEEE-Reg.-Nr. DE 78472800

BIC/Swift-Code
GENODEF1KT1
BYLADEM1SWU
HYVEDEMM455